

**Christian Urban**

# **Weinbau & Steuern**



GRENZ-VERLAG

Stand: Herbst 2009

© 2009 by GRENZ-VERLAG Wien  
Layout: Grafik Schinnerl, 2120 Wolkersdorf  
Gesamtherstellung: GRENZ-VERLAG, 1020 Wien  
ISBN 978-3-85099-126-1

Trotz sorgfältigster Prüfung sind Fehler in diesem Werk nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages oder des Autors ist ausgeschlossen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderen elektronischen Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwertung – dem Verlag vorbehalten.

## Vorwort

Mein Zugang zum Thema „Weinbau und Steuern“ beruht einerseits auf eigener praktischer Erfahrung als Winzer, die ich in jungen Jahren im Weingarten und Weinkeller meiner Familie im Weinviertel erwarb. Andererseits beschäftige ich mich schon viele Jahre mit der Besteuerung von Weinbaubetrieben.

Zunächst begann ich meine berufliche Laufbahn als Finanzbeamter bei der damaligen Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland und beschäftigte mich vorrangig mit Fragen zur Einheitsbewertung. Danach habe ich mich als Steuerberater sowie als Lektor an der Universität für Bodenkultur mit land- und forstwirtschaftlichen Steuerfragen intensiv auseinandergesetzt. Darüber hinaus konnte ich durch die steuerliche Beratung zahlreicher Winzer die für sie relevanten Fragen aufarbeiten und in diesem Buch weitgehend zusammenfassend und geordnet beantworten. Weiters sind in diesem Buch zahlreiche Steuerspartipps enthalten, die in den derzeit schwieriger gewordenen Zeiten den Winzern helfen sollen, Steuern zu sparen.

Selbstverständlich kann das gegenständliche Buch aufgrund der Fülle und des raschen Wechsels der Steuergesetzgebung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und kann auch nicht eine individuelle steuerliche Beratung ersetzen.

Bei der Erarbeitung dieses Buch konnte ich mich zahlreicher Anregungen von vielen steuerlichen Praktikern erfreuen, bei denen ich mich pauschal, aber dafür umso herzlicher bedanke.

Das Manuskript habe ich im Laufe der letzten zwei Jahre in meiner kargen Freizeit verfasst und damit die Geduld meiner Gattin und meines Sohnes auf die Probe gestellt, die sie allerdings glänzend bestanden haben. Bei Hrn. Mühlhauser (Grenz-Verlag) bedanke ich mich für die verlagsmäßige Betreuung.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Buch trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors ausgeschlossen ist.

Wien, im Oktober 2009

Christian Urban

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Statistische Grundlagen</b>	1
<b>2.</b>	<b>Bewertungsgesetz und Einheitsbewertung</b>	7
2.1	Allgemeine Bewertungsvorschriften	7
2.2	Begriffsbestimmung und Bedeutung des Einheitswertes für sonstige Steuern und Abgaben	10
2.3	Hauptfeststellung zum 1. 1. 2001, Fortschreibung und Nachfeststellung	15
2.4	Die Behandlung von Nebenbetrieben und Nebennutzungen in der Einheitsbewertung	24
2.4.1	Nebenbetriebe	24
2.4.1.1	Be- und Verarbeitungsbetrieb	24
2.4.1.2	Substanzbetriebe	25
2.4.2	Hilfsbetriebe	25
2.4.3	Nebentätigkeiten und Vermietung von Fremdenzimmern	25
2.5	Zukaufsregeln für Winzer	26
2.6	Gewerbebetriebe	27
2.7	Landwirtschaft	29
2.8	Abgrenzung zum Grundvermögen	30
2.9	Problematik der Liebhaberei (Voluptuarbesitz)	31
2.10	Zusammenfassung	32
<b>3.</b>	<b>Einkommensteuer</b>	35
3.1.	Einleitung	35
3.2	Persönliche Steuerpflicht	36
3.3	Sachliche Steuerpflicht	37
3.4	Einkommensermittlung	40
3.5	Steuerbefreiungen	42
3.6	Gewinnermittlung bei Weinbaubetrieben	43
3.6.1	Doppelte Buchführung (Gewinnermittlung gemäß § 4 (1) EStG)	44
3.6.2	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Gewinnermittlung gemäß § 4 (3) EStG)	52
3.6.3	Pauschalierung (Gewinnermittlung gemäß § 17 EStG)	55
3.6.4	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	59
3.6.5	Mehraufwendungen für Verpflegung und Unterkunft	61
3.6.6	Nichtabzugsfähige Ausgaben	62
3.6.7.	Problembereich nahe Angehöriger	64
3.6.8.	Übergangsgewinn bzw. Übergangsverlust	67
3.6.9	Bewertungsvorschriften	70
3.6.10	Absetzung für Abnutzung	83
3.7.	Rückstellungen	91
3.8	Freibetrag für investierte Gewinne und Gewinnfreibetrag	100

## Urban · Weinbau &amp; Steuern

3.9	Begünstigte Besteuerung für nicht entnommene Gewinne .....	102
3.10	Übertragung stiller Reserven, Übertragungsrücklage und steuerfreier Betrag .....	104
3.11	Geringwertige Wirtschaftsgüter .....	106
3.12	Überblick über die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft .....	107
3.13	Der Hauptbetrieb des Winzers .....	108
3.14	Der Nebenbetrieb .....	112
3.14.1	Verarbeitungsbetriebe .....	113
3.14.2	Substanzbetriebe .....	116
3.15	Kraftwerke, Biogas und Hackschnitzelheizung .....	116
3.16	Einheitsthese .....	116
3.17	Nebentätigkeiten .....	118
3.18	Gewerbe (Gastwirtschaft) .....	124
3.19	Landwirtschaft (als Nebenbetrieb des Weinbaubetriebes) .....	127
3.20	Vermietung und Verpachtung .....	128
3.21	Sonderausgaben .....	130
3.22.	Außergewöhnliche Belastungen .....	141
3.23	Steuersätze und Steuerabsetzbeträge .....	142
3.24	Schema der Einkommensteuermittlung .....	145
3.25	Tarifbegünstigungen .....	146
3.26	Veräußerung eines Weinbaubetriebes .....	148
3.27	Veranlagung .....	151
3.28	Liebhabelei .....	153
3.29	Zusammenfassende Betrachtung der weinbaulichen Tätigkeiten aus einkommensteuerlicher Sicht .....	158
<b>4.</b>	<b>Umsatzsteuer</b> .....	<b>163</b>
4.1.	Einleitung .....	163
4.2	Steuerbare Umsätze .....	163
4.3	Unternehmer, Unternehmen .....	164
4.4	Lieferung und sonstige Leistung .....	167
4.5	Eigenverbrauch .....	169
4.6	Einfuhr .....	170
4.7	Export .....	170
4.8	Behandlung der Umsatzsteuer im Rahmen der EU .....	172
4.9	Bemessungsgrundlage .....	179
4.9.1	Lieferung und sonstige Leistung .....	179
4.9.2	Eigenverbrauch .....	179
4.9.3	Tausch, Einfuhr und innergemeinschaftlicher Erwerb .....	180
4.9.4	Betriebsveräußerung im Ganzen .....	180
4.9.5	Betriebsübertragung im Ganzen ohne eine Gegenleistung .....	181
4.10	Steuerfreie Umsätze .....	182

## Inhaltsverzeichnis

4.11	Steuersätze .....	184
4.12	Rechnungslegung .....	187
4.13	Vorsteuerabzug .....	189
4.14	Aufzeichnungspflichten und buchmäßiger Nachweis .....	193
4.15	Entstehen der Steuerschuld .....	194
4.16	Vorauszahlung, Voranmeldung, Veranlagungszeitraum .....	195
4.17	Die Besteuerung der Umsätze bei pauschalierten Land- und Forstwirten ..	196
4.18	Buschenschank .....	198
4.19	Gastgewerbebetriebe .....	198
4.20	Gesetzliche Pauschalierung für Gewerbebetriebe (und Freiberufler) gem. § 14 UStG .....	199
4.21	Pauschalierung aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 14. Dezember 1983 über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung der abziehbaren Vorsteuerbeträge bei bestimmten Gruppen von Unternehmern (BGBl. 1983/627 i.d.F BGBl. II 1997/6) .....	199
4.22	Diverse Entschädigungen .....	200
4.23	Vermietung und Verpachtung .....	201
4.24	Option zur Regelbesteuerung bei Grundstücksverkäufen gem. § 6 Abs. 2 UStG und unentgeltliche Übertragung .....	203
4.25	Liebhabelei .....	204
4.26	Zusammenfassende Betrachtung der weinbaulichen Aktivitäten aus umsatzsteuerlicher Sicht .....	205
<b>5.</b>	<b>Verkehrsteuern</b> .....	<b>209</b>
5.1	Grunderwerbsteuer sowie Erbschafts- und Schenkungssteuer .....	209
5.1.1	Grunderwerbsteuer .....	209
5.1.2	Erbschafts- und Schenkungssteuer .....	213
5.1.3	Übergabe versus Schenkung bzw. Vererbung .....	213
5.2	Kraftfahrzeugsteuer bzw. motorbezogene Versicherungssteuer .....	222
5.2.1	Kfz-Steuer .....	222
5.2.2	Motorbezogene Versicherungssteuer .....	224
<b>6.</b>	<b>Verbrauchssteuern</b> .....	<b>227</b>
6.1	Weinsteuer .....	227
6.2	Schaumweinsteuer .....	227
6.3	Getränksteuer .....	228
6.4	Alkoholsteuer bei der abfindungsweisen Branntweinherstellung .....	228
6.5	Rückvergütung der Mineralölsteuer für Winzer .....	237
6.6	Verbrauchssteuern bei Weinexport .....	239
6.6.1	Verbrauchssteuerlich relevante Aspekte für Exporte in andere EU-Staaten ..	239
6.6.2	Warenlieferungen in Drittländer .....	241

<b>7.</b>	<b>Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten für Winzer .....</b>	<b>243</b>
7.1	Allgemeine Bestimmungen .....	243
7.2	Weingesetz und Kellerbuchverordnung .....	243
7.3	Barbewegungsverordnung .....	246
7.4	Integrierte Gesamtlösung .....	249
7.5	Aufzeichnungspflichten für buchführende Land- und Forstwirte .....	252
<b>Anhang 1: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) .....</b>		<b>253</b>
<b>Anhang 2: Winzergenossenschaft .....</b>		<b>258</b>
	Literaturverzeichnis .....	261
	Stichwortverzeichnis .....	263

## Abkürzungsverzeichnis

€	Euro	FLAG	Familienlastenausgleichs- gesetz
a.a.O.	am angegebenen Ort (siehe Literaturverzeichnis)	FLD	Finanzlandesdirektion
AbgÄG	Abgabenänderungsgesetz	GA	Geschäftsabteilung
ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	GBG	Allgemeines Grundbuchgesetz
Abs.	Absatz	Ges.b.R.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
AfA	Absetzung für Abnutzung	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
AfS	Absetzung für Substanzverringerung	GewO	Gewerbeordnung
AG	Aktiengesellschaft	GewStG	Gewerbsteuergesetz
AIVG	Arbeitslosenversicherungs- gesetz	GrESTG	Grunderwerbsteuergesetz
AÖFV	Amtsblatt der österrei- chischen Finanzverwaltung	GZ	Geschäftszahl
Art.	Artikel	ha	Hektar
BAO	Bundesabgabenordnung	hl	Hektoliter
BewG	Bewertungsgesetz	i.d.F.	in der Fassung
BGBI	Bundesgesetzblatt	i.d.R.	in der Regel
Bgld.	Burgenland	i.H.v.	in Höhe von
BMF	Bundesministerium für Finanzen	inkl.	inklusive
BSVG	Bauern- Sozialversicherungsgesetz	KES	Kapitalertragsteuer
bzw.	beziehungsweise	KfzStG	Kraftfahrzeugsteuergesetz
d.h.	das heißt	kg	Kilogramm
ErbStG	Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz	km	Kilometer
EGT	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	KStG	Körperschaftsteuergesetz
Erk.	Erkenntnis	KStR	Körperschaftsteuer-Richtlinie 2001
ESTG	Einkommensteuergesetz	kW	Kilowatt
ESTR	Einkommensteuer-Richtlinien 2000	lit	litera (Buchstabe)
et al.	et alii (und andere)	LStR	Lohnsteuer-Richtlinien 2002
etc.	et cetera (und so weiter)	luf	land- und forstwirtschaftliche
EU	Europäische Union	L-VO	Liebhabereiverordnung
EuGH	Europäischer Gerichtshof	m <sup>2</sup>	Quadratmeter
f	folgende	m.E.	meines Erachtens
ff	die folgenden	Mio.	Millionen
FinStrG	Finanzstrafgesetz	MöStG	Mineralölsteuergesetz
		MwSt	Mehrwertsteuer
		NeuFöG	Neugründungs- Förderungsgesetz
		NN	nomen nescio (ich weiß den Namen nicht)

## Urban · Weinbau &amp; Steuern

NoVA	Normverbrauchsabgabe	Rz	Randziffer
Nr.	Nummer	StInd	Steuerindex
NZ	Notarzeitung	SV	Sozialversicherung
OECD	Organisation for the Economic Cooperation and Development (Organisation für die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	SWK	Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei
		t	Tonne
		Tz	Textziffer
		u.a.	unter anderem
ÖKL	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	UFS	Unabhängiger Finanzsenat
ÖStZ	Österreichische Steuer Zeitung	UGB	Unternehmensgesetzbuch
		UID	Umsatzsteuer- Identifikationsnummer
PauschVO	Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Aufstellung von Durchschnittsätzen für die Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft, BGBl II 258/2005	UmgrStG	Umgründungssteuergesetz
		UStG	Umsatzsteuergesetz
		UStR	Umsatzsteuer-Richtlinien 2000
		usw.	und so weiter
		VfGH	Verfassungsgerichtshof
		vgl.	vergleiche
Pkt.	Punkt	VStG	Vermögenssteuergesetz
PkW	Personenkraftwagen	VwGH	Verwaltungsgerichtshof
RdW	Österreichisches Recht der Wirtschaft	Z	Ziffer
		z.B.	zum Beispiel
RLG	Rechnungslegungsgesetz	ZI	Zahl